



<https://blz.li/46eb>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 24. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 07.04.2017 um 13:16 von Redaktion LeineBlitz

Drei Punkte sind das klare Ziel des **TSV Pattensen** für das Auswärtsspiel beim SV B-E Steimbke. Gegen den Aufsteiger hatten die Pattenser das Hinspiel verloren. "Auch deshalb ist die Motivationslage sehr hoch. Wir wollen gegen kein Team in dieser Saison zwei Mal verlieren", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Er erwartet von seiner Mannschaft am Sonntag eine konzentrierte Vorstellung, zumal der Gegner über eine gute Ordnung auf dem Platz mit einem sehr schnellen Umschaltspiel verfüge. "Wir müssen wieder stabil in der Defensive stehen und die Spielkontrolle übernehmen, dann werden wir erfolgreich sein", sagt Kock. Personell hat der Trainer keine Probleme, alle Spieler sind einsatzbereit. Der **Koldinger SV** erwartet am Sonntag den Heeßeler SV auf der heimischen Anlage. "Wir sind der klare Außenseiter. Wir legen unseren Fokus auf eine stabile Defensive und wollen das Beste rausholen", sagt KSV-Trainer Diego de Marco. Die aktuelle Personalsituation



**Darius Marotzke (im blauen Trikot) muss mit dem TSV Pattensen in Steimbke antreten, die Kicker des Koldinger SV (in den gelben Trikots) erwarten im Heimspiel den Heeßeler SV. / Foto: R. Kroll**

bereitet dem Trainer große Sorgen. Mit Niklas Gläser, Simon Krumpholz, Sergio Pulido-Leon, Dimitri Kiefer, Patrick Schmidt, Patrick Rogalski, Marvin Krüger und Lukas von der Ah fallen gleich acht Spieler am Sonntag aus. "Wir werden eine schlagkräftige erste Elf zusammen bekommen. Es darf sich nur niemand verletzen, denn wir werden auf der Bank keine großen Alternativen haben", sagt de Marco. "Wir wollen an unsere Siegesserie anknüpfen und in der Tabelle oben dran bleiben", sagt Tobias Brinkmann, Trainer der **SV Arnum**, vor dem Auswärtsspiel bei der TuSpo Schliekum. Den Gegner kann der Trainer nur schwer einschätzen. "Die Mannschaft ist qualitativ sehr gut besetzt und spielt seit Jahren unter den Top 5 der Liga. Was fehlt, ist die Konstanz in den Leistungen. An guten Tagen können sie jeden schlagen, aber an schlechten Tagen haben sie auch gegen die schwächeren Team Probleme. Insgesamt erwarte ich ein enges Spiel, das wird keine leichte Aufgabe für uns", sagt Brinkmann. Personell sieht es im Vergleich zum Nachholspiel am Dienstag wieder etwas entspannter aus. Marvin Wlodarski und Torjäger Felix Rademacher sind ebenso wieder an Bord wie Lars Jordan, der seine Gelb-Rot-Sperre aus dem Spiel gegen den SC Hemmingen-Westerfeld abgesessen hat. Als Favorit geht der **SC Hemmingen-Westerfeld** in das Heimspiel gegen den abstiegsbedrohten VfL Nordstemmen. Das Hinspiel drehte der SC nach 1:3-Rückstand noch und gewann am Ende 5:3. "An das Spiel kann ich mich gut erinnern. Da haben wir uns sehr schwer getan", sagt SC-Trainer Semir Zan. Vor allem auf die starke Offensive müsse seine Mannschaft aufpassen. Personell gehen die Hemminger arg gebeutelt in die Partie. "Wir werden aus der A-Jugend und der zweiten Mannschaft Spieler hochziehen müssen. Trotzdem haben wir eine gute Truppe beisammen und wollen das Spiel gewinnen", sagt Zan. Der **SV Germania Grasdorf** steht nach den Ergebnissen der vergangenen Wochen unter Zugzwang. Um sich im Abstiegskampf etwas Luft zu verschaffen, wollen die Germanen am Sonntag das Heimspiel gegen den TSV Algesdorf gewinnen. "Wir haben im Training verstärkt Torschüsse trainiert. Wir haben bislang erst 22 Tore erzielt, keine Mannschaft in der Liga hat noch weniger", sagt Trainer Klaus Komning. Das Hinspiel endete torlos 0:0. Personell haben die Germanen keine Probleme.